



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INKLUSIONS
DIDAKTISCHE
LEHRBAUSTEINE – !DL



LEHR
BAUSTEINE
INKLUSION



LERNEN

Titel/Thema

Laura als Fallkarte II –
als Fall Lara in der Gruppenarbeit

Verfasser(innen)

Mario Riesch

Erstellungsdatum

März 2019



Laura als „Fall Lara“ in der Gruppenarbeit eines Didaktikseminars (→ siehe Sozialkunde „Inselspiel“)

Die vorliegende Fallkarte zeigt, wie Merkmale von Laras` Verhalten in Form eines konstruierten „Fall Lara“ in die praktische Arbeit eines Didaktikseminars einbezogen wurden. Im konkreten Sozialkundese-minar wurde die Methode des Planspiels erprobt. In einer Gruppenarbeit beschäftigten sich die Studen-ten mit politischen Systemen. Tobias, alias Tom, wurde durch einen mit Hilfe der Fallkarte instruierten Studenten, in der Gruppenarbeit gespielt. Ein Kommilitone aus der Gruppe war als „Experte mit Exper-tenwissen“ eingeweiht.

Die Studenten wurden in der Gruppenarbeit mit den besonderen Verhaltensweisen, Bedürfnissen und Schwierigkeiten von Tom konfrontiert. Die Erfahrungen dabei wurden im Anschluss diskutiert.

Diese Vorgehensweise lässt sich auch in anderen Gruppenarbeiten weiterer Seminare realisieren.

Lara

Merkmale	Rolle im Inselfspiel/Ansatzpunkte	Expertenwissen/Maßnahmen
----------	-----------------------------------	--------------------------

1. Phase: Einführung

<ul style="list-style-type: none"> - neu in die Gruppe gekommen; hat in ähnlichen, vorherigen Projekten negative Erfahrungen gemacht - eigene Selbsteinschätzung von diesen persönlichen Misserfolgserlebnissen geprägt → stark verunsichert 	<ul style="list-style-type: none"> - Lara verhält sich ruhig und unauffällig - sie schaut sich alles amüsiert und aus sicherer Entfernung an - sie beobachtet, was die anderen machen, um auf keinen Fall „aus der Rolle zu fallen“ 	
--	--	--

2. Phase: Diskussion/Entscheidung Hüttenordnung

<ul style="list-style-type: none"> - Lara freut sich, wenn sie in ein Gespräch einsteigen kann, tut dies aber nur, wenn sie sich sicher fühlt - Grundlegend ist ihr Verhalten von Vorsicht geprägt Rückzugsmöglichkeiten aller Art sind wichtig - Bei tatsächlichen oder vermeintlichen Schwierigkeiten ist die Neigung zum bewussten bzw. unbewussten Rückzug und /oder zum „so tun als ob“ sehr stark 	<ul style="list-style-type: none"> - Lara folgt der Diskussion zunächst aufmerksam, sie meldet sich eher nicht oder zu zaghaft zu Wort - sie nickt eher als Zeichen der Zustimmung - wenn es ihr bzw. der Gruppe nicht gelingt/nicht auffällt, dass sie aktiv eingebunden wird, klinkt sie sich auch schnell aus, „träumt weg“ und es ist nicht so leicht erkennbar, ob sie noch etwas mitbekommt - sie freut sich sehr, wenn sie einen wertvollen Beitrag leisten kann 	<ul style="list-style-type: none"> - Lara braucht jemanden, der bemerkt, dass sie eigentlich etwas beitragen könnte oder will und muss dann ermuntert werden - Lara braucht auch jemanden, der merkt, dass „die Schildkröte ihren Kopf in den sicheren Panzer zurückzieht“ und der wohlwollend-vertraut dafür sorgt, dass das nicht geschieht...
--	---	--

3. Phase: Präsentation der Hüttenergebnisse

<ul style="list-style-type: none"> - Lara würde sich sehr erleichtert zeigen, wenn sie merken würde, dass sie „mithalten“ kann. Ein Auftritt als Teil der Gruppe ist deshalb ein wichtiger Schritt. Die Angst sich zu blamieren ist jedoch sehr mächtig 	<ul style="list-style-type: none"> - Lara überlegt, welchen Part sie vielleicht gern übernehmen würde und könnte - sie bringt ihre Wünsche aber nur sehr defensiv zum Ausdruck - sie schwankt zwischen „sich trauen“ und „unsichtbar machen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Wie so oft bei Lara, wird erst beim ermunternden „Stupser“ durch die Experten deutlich, wie wichtig diese Unterstützung ist und erkennbar, was alles nicht gelingen könnte ohne diese Hilfe <p style="text-align: center;">↓ ↓</p>
--	---	--

4. Phase: Reflexion des Mehrheitsentscheids

<ul style="list-style-type: none"> - Lara kann sich nicht ausdauernd konzentrieren, ist leicht ablenkbar und vermeidet nach einer gewissen Arbeitszeit weitere Anstrengungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lara kann sich zwar gut ausdrücken und formulieren, aber in dieser Phase findet sie vielleicht nicht den Einstieg, braucht lange, bis sie überhaupt das erste Wort schreibt bzw. einen Gedanken fasst. Es passiert leicht, dass sie nur so tut, als würde sie denken und arbeiten 	<p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <p style="text-align: center;">Ermahnung/Ermunterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sagen, dass es wichtig ist, jetzt durchzuhalten
---	---	---